

<< zurück

PASCALE KAPARIS: ACTING OUT

Villa Oppenheim
Schloßstr. 55
14059 Berlin
6. Mai - 30. Juni 2006

www.villaoppenheim.de
<http://pascalekaparis.free.fr>



In ihrer Arbeit "Acting out" geht es Pascale Kaparis um das Schweigen und die Stille. Die Handlung übernimmt die Rolle der Sprache. Mit ihrer Kamera filmt sie über den Zeitraum eines Jahres hinweg fünf Frauen - drei japanische Tänzerinnen, eine Schwedische Dichterin und eine ungarische Künstlerin. Die Frauen improvisieren, experimentieren mit der Körpersprache und lassen sich dabei auf das Unbekanntes und das Zufällige ein. Die Bilder sind direkt und intim. Elemente wie Haut, Stimme oder Wasser treten in den Vordergrund. In Bildern und Tönen bringt die Künstlerin die Körper der schweigenden Frauen zum Sprechen. Sie fragt nach den Spuren, nach der Erinnerung, die das Schweigen hinterlässt und danach, wie es sich ausdrückt. Das Thema Hiroshima, eine Stadt geprägt von Erinnerung und Zerstörung, ist präsent in der Arbeit. "Dinge" sind geschehen und bleiben verborgen, die Konsequenzen aber sind in den kurzen Filmen zu spüren und finden durch Hüllen, Masken und verschiedenen Materien und Verformungen an die Oberfläche.

< Anfang